

Stadtmeisterschaft der Skatspieler

Am 25. Januar veranstaltete der Skatclub „Landshuter Füchse“ in der Gaststätte „Zum 09er Wirt“ die nunmehr 19. Landshuter Skatstadtmeisterschaft. Zu diesem „Familientreffen“ der Kartenfreunde konnte Füchse-Vorstand Joachim Wenger 66 Teilnehmer begrüßen, die zum Teil aus ganz Altbayern angereist waren, um in geselliger Runde ihrer Leidenschaft nachzugehen. Schirmherr und Pokalspender OB Alexander Putz ließ es sich nicht nehmen, das Ereignis durch sein persönliches Erscheinen zu ehren.

In seiner Rede betonte er, dass gerade in der Zeit der fortschreitenden Digitalisierung zwischenmenschlicher Kontakt immens wichtig sei, um einer Vereinsamung hinter Computer und Smartphone wirksam zu begegnen.

Nach drei Spielrunden zu je 48 Spielen gab es einen Heimsieg: Winfried Scholz von den „Landshuter Füchsen“ gewann die Meisterschaft mit souverän vor Dr. Horst Liebl (Ergolding, Landshut) und Stefan Hengst aus Schwandorf. Bei der Tandemwertung hieß die Reihung Liebs/Hengst (Schwandorf) vor Schüller/Treffke (Waldkraiburg) und Fischer/Scholz (Landshut).



Da bei Skatturnieren die gesamten Startgelder an die im Vorderfeld platzierten Spieler ausgeschüttet werden, ist zudem ein monetärer Anreiz geboten. Daneben konnten auch wieder von der Landshuter Geschäftswelt zur Verfügung gestellte Preise abgegeben werden, so dass auch weniger vom Glück Begünstigte zufrieden die Heimreise antreten konnten.

Da allen bayerischen Skatclubs eine fortschreitende Überalterung schwer zu schaffen macht, werden Neumitglieder dringend gesucht. Das Skatspiel ist sehr variantenreich und dem bayerischen Nationalsport „Schafkopfen“ artverwandt. Die UNESCO hat es sogar in den Kreis der immateriellen Kulturgüter aufgenommen.

Der Skatclub „Landshuter Füchse“ trifft sich immer donnerstags ab 19:00 Uhr im Vereinslokal „Zum 09er Wirt“ zu zwei Spielrunden Turnierskat. Gäste, auch Schafkopfumsteiger, sind jederzeit herzlich willkommen.